

500 Jahre Reformation in Berlin

Kinder- und Jugendkantorei aus Iserlohn besucht evangelischen Kirchentag

Iserlohn/Berlin. „Du siehst mich“ (1. Mose 16, 13) – unter diesem Vers läuft der diesjährige evangelische Kirchentag in Berlin. Dieser wird auch in diesem Jahr von der Kinder- und Jugendkantorei Iserlohn mit einigen Projektsängern & Orchester besucht. Während die 25 Sängerinnen und Sänger des Jugendchores und einige Musikanten um acht Uhr in den Reisebus einstiegen, ahnten sie nicht, dass aus der geschätzt sechsstündigen Fahrt eine deutlich längere wurde. Doch trotzdem erreichten die „5 nach 5er“ mit kurzer

Verzögerung den Eröffnungsgottesdienst vor dem Reichstag. „Du siehst mich“ – mit diesen Worten eröffnete Prof. Dr. Christina Aus der Au, Kirchentagspräsidentin des diesjährigen Kirchentages, der mit Angela Merkel, Barack Obama, Max Giesinger und Yvonne Catterfeld auch von bekannten Persönlichkeiten besucht wird. Nach dem Gottesdienst machten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg zum Großkonzert von Max Giesinger vor dem Brandenburger Tor und genossen die großartige Atmosphäre, sangen

und tanzten mit tausenden Menschen und knüpften neue Kontakte. Das konnten die Jugendlichen schon vom letzten evangelischen Kirchentag. Zu letzt empfangen die Sänger den Abendsegen und besuchten noch einmal die Bühne vor dem Reichstag. Während des Kirchentages wird die Kinder und Jugendkantorei mit Rise Up und einigen Projektsängern das Oratorium „Gaff nicht in den Himmel“ mehrmals auführen und an Großveranstaltungen und kleinen Workshops teilnehmen – und natürlich Berlin genießen. *ek*



Der Chor „5nach5“ führt in Berlin auch das Oratorium „Gaff nicht in den Himmel“ auf.

FOTO: PRIVAT